

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 90794788

Die erste Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189895)

24. Und wisset, daß ihr von dem HErrn empfangen werdet die Vergeltung des Erbes; denn ihr dienet dem HErrn Christo. *1 Cor. 7, 22.

25. Wer aber Unrecht thut, der wird empfangen, was er Unrecht gethan hat; und *gilt kein Ansehen der Person. *Apost. 10, 34. 26.

Cap. 4. v. 1. Ihr Herren, *was recht und gleich ist, das beweiset den Knechten, und wisset, daß Ihr auch einen HErrn im Himmel habt. *3 Mos. 25, 43. 53. Eph. 6, 9.

Das 4 Capitel.

Ermahnung zum Gebet und vorsichtigen Wandel.

2. **H**altet an * am Gebet, und wachet in demselbigen mit Aufpassung; *1 Thess. 5, 17. 20.

3. Und * leset zugleich auch für uns, auf daß Gott uns die Thür des Wortes aufthue, zu reden * das Geheimniß Christi, darum ich auch gebunden bin; *Röm. 15, 30. Eph. 6, 19. 2 Thess. 3, 1. 1 Cor. 3, 4.

4. Auf daß ich dasselbige offenbare, wie ich soll reden.

5. *Wandelt weislich gegen die, die draußen sind, und schicket euch in die Zeit. *Eph. 5, 15. 16.

6. Eure Rede sey allezeit lieblich, und mit *Salz gewürzet, daß ihr wisset, wie ihr einem jeglichen antworten sollt. *Marc. 9, 50.

7. Wie es um mich sehet, wird euch alles kund thun Onesimus, der liebe Bruder, und getreue Diener, und Mitknecht in dem HErrn; *Eph. 6, 21.

8. Welchen * ich habe darum zu euch gesandt, daß er erfahre, wie es sich mit euch hält, und daß er eure Herzen ermahne, *Eph. 6, 22.

9. Samt Onesimo, dem getreuen und lieben Bruder, welcher von den Euren ist. Alles, wie es hier zusiehet, wend den sie euch kund thun,

10. Es grüßet euch * Aristarchus, mein Mitgefangener, und Marcus, der Nefse Barnabä, von welchem ihr etliche Befehle empfangen habt. (So er zu euch kommt, nehmet ihn auf.) *Apost. 19, 29.

11. Und Tefus, der da heißt Auf, * die aus der Beschreibung sind. Diese sind allein meine Gehälfen am Reich Gottes, die mir ein Trost geworden sind. *Apost. 11, 2.

12. Es grüßet euch * Epaphras, der von den Euren ist, ein Knecht Christi, und allezeit ringet für euch mit Gebeten, auf daß ihr bestet vollkommen und erfüllet mit allem Willen Gottes. *1 Cor. 1, 7.

13. Ich gebe ihm Zeugniß, daß er großen Fleiß hat um euch, und um die zu Laodicea, und zu Hierapolis.

14. Es grüßet euch * Nicas, der Arzt, der Geliebte, und Demas.

15. Grüßet die Brüder zu Laodicea, und den Nymphas, und die * Gemeinde in seinem Hause. *Röm. 16, 5.

16. Und wenn die Epistel bey euch gelesen ist, so schreiet, daß sie auch in der Gemeinde zu Laodicea * gelesen werde, und daß Ihr die von Laodicea leset. *1 Thess. 5, 27.

17. Und saget dem Archippus: Siehe auf das Amt, das du empfangen hast in dem HErrn, daß du dasselbige ausrichtest.

18. Mein * Gruß mit meiner Paulus' Hand. Gedenket meiner Bande. Die Gnade sey mit euch! Amen. *1 Cor. 16, 21.

Geschrieben von Rom durch Ty-chicum und Onesimum.

Die erste Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1 Capitel.

Lob Gottes über die wahre Befehrung der Thessalonicher.

1. **P**aulus * und Silvanus und Timothyus, der Gemeinde zu Thessalonich in Gott dem Vater und dem HErrn Jesu Christo. Gnade sey mit euch, und Friede von Gott, unserm Vater, und dem HErrn Jesu Christo! *2 Thess. 1, 1.

2. Wir danken Gott allezeit für euch

alle, und gedenken euer in unserm Gebet ohne Unterlaß;

3. Und gedenken an euer * Werk im Glauben, und an eure Arbeit in der Liebe, und an eure Geduld in der Verfolgung, welche ist unser HErr Jesus Christus, vor Gott und unserm Vater.

*Joh. 6, 29. 1 Cor. 13, 13.

4. Denn, liebe Brüder, von Gott geliebet, wir wissen, wie ihr * auserwählet seyd; *Col. 3, 12.

(M) 2

5. Daß

5. Daß unser Evangelium ist bey euch gewesen, nicht allein im Wort, sondern beides * in der Kraft und in dem heiligen Geist, und in großer Gewisheit; wie ihr wisst, welcherley wir gewesen sind unter euch um euret willen. * 1 Cor. 2, 5.

6. Und Ihr seyd unsere * Nachfolger geworden und des HErrn, und habt das Wort aufgenommen unter vielen Trübsalen mit Freuden im heiligen Geist;

* 1 Cor. 4, 16.

7. Also, daß ihr geworden seyd ein Vorbild allen Gläubigen in * Macebonien und Achaja. * c. 4, 10.

8. Denn von euch ist außerschollen das Wort des HErrn, nicht allein in Macebonien und Achaja; sondern an allen Orten ist auch * euer Glaube an Gott ausgebrochen, also, daß nicht noth ist, euch etwas zu sagen. * Röm. 1, 8. 2 Thess. 1, 4.

9. Denn sie selbst verkündigen von euch, was für einen Eingang wir zu euch gehabt haben, und wie ihr * befehret seyd zu Gott von den Abgöttern, zu dienen dem lebendigen und wahren Gott, * 1 Cor. 12, 2.

10. Und * zu warten seines Sohnes vom Himmel, welchen er auferwecket hat von den Todten, Jesum, der uns von dem zukünftigen Zorn erlöst hat. * Apost. 1, 11.

Phil. 3, 20.

Das 2 Capitel.

Gläubige Annahme des in Kraft gepredigten Evangelii.

1. Denn auch ihr wisst, liebe Brüder, von * unserm Eingange zu euch, daß er nicht vergeblich gewesen ist; * c. 1, 5. 9.

2. Sondern, als wir zuvor gelitten hatten, und * geschmähet gewesen waren zu Philippien, wie ihr wisst, waren wir dennoch freudig in unserm Gott, bey euch zu sagen das Evangelium Gottes, mit großem Anstrenge. * Apost. 16, 22. c. 17, 5.

3. Denn unsere Ermahnung ist nicht gewesen zum Irrthum, noch zur Unnützigkeit, noch mit List;

4. Sondern wie wir von Gott bewähret sind, daß uns das Evangelium * vertraut ist zu predigen, also reden wir, nicht als wollten wir den Menschen gefallen, sondern Gott, der unser Herz prüfet. * Gal. 1, 10.

5. Denn wir nie mit Schmeichelworten sind umgegangen, wie ihr wisst, noch dem Geiz gesellenet; Gott ist des Zeuge.

6. Haben auch nicht * Ehre gesucht von den Leuten; weder von euch, noch von andern. * Joh. 5, 41. 44.

7. Hätten * euch auch mögen iehrer seyn, als Christi Apostel; sondern wir sind mütterlich gewesen bey euch, gleich wie eine Amme ihr Kind pfleget. * Apost. 20, 33.

8. Also hatten wir * Herzens Lust an euch, und waren willig euch mitzutheilen nicht allein das Evangelium Gottes, sondern auch unser Leben, darum, daß wir euch lieb haben gewonnen.

9. Ihr seyd wohl eingedenk, liebe Brüder, * unserer Arbeit und unserer Mühe; denn Tag und Nacht arbeiteten wir, daß wir niemand unter euch beschwerlich wären, und predigten unter euch das Evangelium Gottes. * 1 Cor. 4, 12. 13.

10. Des seyd Ihr Zeugen, und Gott, wie heilig und gerecht und * unsträflich wir bey euch, die ihr gläubig waret, gewesen sind. * 1 Tim. 3, 2.

11. Wie ihr denn wisst, daß wir, als ein Vater seine Kinder, einen jeglichen unter euch ermahnet und getröstet,

12. Und bezeuget haben, daß ihr * mangelnd solltet würdiglich vor Gott, der euch berufen hat zu seinem Reich und zu seiner Herrlichkeit. * Eph. 4, 1.

Phil. 1, 27.

13. Darum auch Wir ohne Unterlaß Gott danken, daß ihr, da ihr empfanget von uns das Wort göttlicher Predigt, nahmet ihr es auf, nicht als Menschen Wort, sondern (wie es denn wahrhaftig ist) als Gottes Wort; welcher * auch wirkt in euch, die ihr glaubet. * c. 1, 5.

14. Denn Ihr seyd Nachfolger geworden, liebe Brüder, der Gemeinen Gottes in Judäa, in Christo Jesu, daß Ihr eben dasselbige erlitten habt von euren Blutsfreunden, das jene von den Juden;

15. Welche auch * den Herrn Jesum getödtet haben, und ihre eigene Propheten, und haben uns verfolgt, und gefallen Gott nicht, und sind allen Menschen zuwider. * Apost. 2, 22. c. 3, 15.

16. Wehren uns zu sagen den Heiden, damit sie selig würden, auf daß sie * ihre Sünden erfüllen allerege; denn der Zorn ist schon endlich über sie gekommen. * Matth. 23, 32. 33.

17. Wir

der Gläubigen Erbi
7. Wie aber, li
mit euer eine We
sch, nach dem A
den Herzen, habe
die, nur Ansehen
jem Beglängen.
18. Darum hab
kommen (ich Paul
Kraus hat uns ve
19. Denn * wer ist
furcht, oder Krone
nachdem Ihr es vor
leiblich, zu eurer
20. Ihr seyd ja un
Das 3
von Freude über
habet.
Darum haben
wollen vert
us lassen mögl
haben allen sch
2. Und loben Zim
fere Reinen und
wahren Gläubi
auch zu hüten
nem Blauke
3. Das nicht jema
haben Trübsale
4. Und da wir be
ne dazu geist
5. Und da wir be
ne es euch j
6. Und haben m
7. Hohen ist, und
8. Darum Ich e
vertrauen, habe
eurem Glau
auch nicht ver
den, und * un
6. Denn aber, so
ne auch gekomm
habet bei euren Gl
daß ihr unter gede
ben und verlangt
ben auch uns nach
7. Da sind wir,
erweisen an euch, in
und Nach, durch eu
8. Denn nun si
neil Ihr siehet in
9. Denn was sin
von Gott vergelt
bete Freude, di
von unserm Gd

17. Wir aber, liebe Brüder, nachdem wir euer eine Weile beraubt gewesen sind, nach dem Angesicht, nicht nach dem Herzen, haben wir desto mehr ge-eilet, euer Angesicht zu sehen * mit großem Verlangen. * Röm. 1, 11. 13.

18. Darum haben wir wollen zu euch kommen (ich Paulus) zweymal; und Satanas hat uns verhindert.

19. Denn * wer ist unsere Hoffnung, oder Freude, oder Krone des Ruhms? Seyd nicht auch Ihr es vor unserm Herrn Jesu Christo, zu seiner Zukunft? * Phil. 4, 1.

20. Ihr seyd ja unsere Ehre und Freude.

Das 3 Capitel.

Pauli Freude über der Thessalonicher Beständigkeit.

1. Darum haben wir es nicht weiter wollen vertragen, und haben uns lassen wohlgefallen, daß wir zu Athen allein gelassen würden,

2. Und haben Timotheum gesandt, unsern Bruder, und Diener Gottes, und unsern Gehülfsen am Evangelio Christi, euch zu stärken und zu ermahnen in eurem Glauben,

3. Daß nicht jemand * weich würde in diesen Trübsalen; denn ihr wisset, daß wir dazu gesetzt sind. * Eph. 3, 13.

4. Und da wir bey euch waren, sagten wir es euch zuvor, wir würden Trübsal haben müssen; wie denn auch geschehen ist, und ihr wisset.

5. Darum Ich es auch nicht länger vertragen, habe ich ausgesandt, daß ich erführe euren Glauben, auf daß nicht euch vielleicht versucht hätte der Verführer, und * unsere Arbeit vergeblich würde. * Phil. 2, 16.

6. Nun aber, so * Timotheus zu uns von euch gekommen ist, und uns verkündigt hat euren Glauben und Liebe, und daß ihr unser gedenket allezeit zum Beszen, und verlanget nach uns zu sehen, wie denn auch uns nach euch: * Apost. 18, 5.

7. Da sind wir, liebe Brüder, getrüestet worden an euch, in aller * unserer Trübsal und Noth, durch euren Glauben. * c. 2, 2.

8. Denn nun sind wir lebendig, die weil Ihr stehet in dem Herrn.

9. Denn was für einen Dank können wir Gott vergelten um euch, für alle diese Freude, die wir haben von euch vor unserm Gott?

10. Wir bitten Tag und Nacht fast sehr, daß wir sehen mögen euer Angesicht, und erstatten, so etwas mangelt an eurem Glauben.

11. Er aber, Gott unser Vater, und unser Herr Jesus Christus, schicke unsern Weg zu euch.

12. Euch aber vermehre der Herr, und lasse die Liebe völlig werden unter einander, und gegen jedermann (wie denn auch Wir sind gegen euch):

13. Daß * eure Herzen gestärket, und sträflich seyn in der Heiligkeit vor Gott und unserm Vater, auf die Zukunft unsers Herrn Jesu Christi, samt allen seines Heiligen. * 2 Thess. 2, 17. * Phil. 1, 10.

Das 4 Capitel.

Ermahnung zum heiligen Wandel, Trost aus der Auferstehung der Toten.

(Ep. am 2 Sonnt. in der Fasten.)

1. Weiter, liebe Brüder, bitten wir euch, und * ermahnen in dem Herrn Jesu (nachdem ihr von uns empfangen habt, und wie ihr sollt wandeln und Gott gefallen) daß ihr immer völliger werdet. * 2 Thess. 3, 12. * Eph. 4, 1.

2. Denn ihr wisset, welche Gebote wir euch gegeben haben, durch den Herrn Jesum.

3. Denn * das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, daß ihr meidet die Hurereyen, * Röm. 12, 2. re.

4. Und ein jeglicher unter euch wisse sein * Faß zu behalten in Heiligung und Ehren, * 1 Cor. 6, 13. 15.

5. Nicht in der * Lustseuche, wie die Heiden, die von Gott nichts wissen;

* Tob. 8, 5. Col. 3, 5.

6. Und daß niemand zu weit greife, noch verwortheile seinen Bruder im Handel; denn der Herr ist der Rächer über das alles, wie wir euch zuvor gesagt und bezeuget haben.

7. Denn Gott hat uns nicht berafen zur Unreinigkeit, sondern zur Heiligung. * 2 Tim. 1, 9.

8. * Wer nun verachtet, der verachtet nicht Menchen, sondern Gott, der seinen heiligen Geist gegeben hat in euch. * Luc. 10, 16.

9. Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht noth euch zu schreiben; denn ihr seyd selbst von Gott gelehret, * euch unter einander zu lieben. * Marc. 12, 31. re.

10. Und das thut ihr auch an allen Brüdern,

bern, die in ganz *Macedonien ſind. Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder, daß ihr noch völliger werdet, *c. 1/7. † c. 4/1.

11. Und *rühret darnach, daß ihr ſtille ſeyd, und daß ihr ſcharſet, und daß ihr arbeitet mit euren eigenen Händen, wie wir euch geboten haben. *2 Theſſ. 3/8. 12.

† 1 Theſſ. 2/9.

12. Auf daß ihr *ehrbareich wandelt gegen die, die drücken ſind, und *hört keines beſüſſet. *Röm. 13/13.

(Ep. am 25 Sonntag nach Trinit.)

13. **W**er ſich nicht verhalten von denen, die da ſchlafen, auf daß ihr nicht trauert ſey, wie die an ern, die keine Hoffnung haben. *1 Cor. 10/1. † 1 Cor. 22/11.

14. Denn ſo wir glauben, daß *Jeſus geſtorben und auferſtanden iſt; alſo wird *Gott auch, die da entſchlafen ſind durch *Jeſum, mit ihm führen. *Röm. 14/9.

† 1 Cor. 15/13. 18.

15. Denn das ſagen wir euch, als ein Wort des *Herrn, daß wir, die wir leben, und überbleiben in der Zukunft des *Herrn, *werden denen nicht vorzuziehen, die da ſchlafen. *1 Cor. 15/23. 51. f.

16. Denn er ſelbſt, der *Herr, wird mit einem Gelbſchrey und Stimme des Erzengels, und mit der *Majestät *Gottes hernieder kommen vom Himmel, und die Todten in Chriſto werden auferſtehen zuerſt.

17. Darnach wir, die wir leben und überbleiben, werden zugleich mit denſelbigen *hingerückt werden in den Wolken, dem *Herrn entgegen in der Luft, und werden alſo *bey dem *Herrn ſeyn allezeit. *Off. 11/12. † Joh. 12/26. c. 17/24.

18. So tröſtet euch nun mit denſen Worten unter einander.]

Das 5. Capitel.

Die Zeit der Zukunft Chriſti iſt unbekannt, und wir man ſich dazu recht vorbereiten ſolle.

(Ep. am 27 Sonntag nach Trinit.)

1. **V**on den *Zeiten aber und Stunden, liebe Brüder, iſt nicht noch euch zu ſchreiben. *Matth. 24/36.

2. Denn ihr ſelbſt wiſſet gewiß, daß der Tag des *Herrn wird kommen, *wie ein Dieb in der Nacht. *Matth. 24/42. 43. 44. Luc. 12/39. 2 Petr. 3/10. Off. 3/3. c. 16/15.

3. Denn, wenn ſie werden ſagen: *Es iſt Friede, es hat keine Gefahr; ſo wird

ſie das Verderben ſchnell überfallen, gleichwie der Schmerz ein ſchwangeres Weib, und werden nicht entſtehen.

*Jer. 6/14. c. 8/11.

4. Ihr aber, liebe Brüder, *ſeyd nicht in der Finſterniß, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife. *Eph. 5/8.

5. Ihr ſeyd allzumal Kinder des Lichts, und Kinder des Tages; wir ſind nicht von der Nacht, noch von der Finſterniß. *Luc. 16/8. Röm. 13/12.

6. So laſſet uns nun nicht ſchlafen, wie die andern; ſondern laſſet uns wachen und nüchtern ſeyn.

7. Denn die da ſchlafen, die ſchlafen des Nachts, und die da trunken ſind, die ſind des Nachts trunken.

8. Wir aber, die wir *des Tages ſind, ſollen nüchtern ſeyn, angethan *mit dem Strebs des Glaubens und der Liebe, und mit dem Helm der Hoffnung zur Seligkeit. *Röm. 13/12. † 1 Cor. 5/9. 17. Eph. 6/14. 17. 20.

9. Denn *Gott hat uns nicht geſetzt zum Jorn, ſondern die Seligkeit zu beſitzen, durch unſern Herrn Jeſum Chriſtum, *Röm. 9/23.

10. Der für uns geſtorben iſt, auf daß, *wir wachen oder ſchlafen, zugleich mit ihm leben ſollen. *Röm. 14/8. 9. 2 Cor. 5/15.

11. Darum *ermahnet euch unter einander, und bauet einer den andern, wie ihr denn thut. *c. 4/18. 1 Cor. 10/24. 25.

12. Wir bitten euch aber, liebe Brüder, daß ihr *erkennt, die an euch arbeiten, und euch vorſehen in dem *Herrn, und euch vermählen. *1 Cor. 16/18.

13. Habt ſie deſto lieber um ihres Werks willen, und ſeyd friedſam mit ihnen.

14. Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder, *vermähnet die Ungezogenen, tröſtet die Kleinmüthigen, traget die Schwachen, ſeyd geduldig gegen jedermann. *2 Theſſ. 3/15.

15. Gehet zu, daß *niemand Böſes mit Böſem jemand vorgeſte; ſondern allezeit jaget dem Guten nach, beides unter einander und gegen jedermann. *Eph. 20/22. Röm. 12/17. 1 Petr. 3/9.

16. *Seyd allezeit fröhlich. *Luc. 10/20.

17. *Betet ohne Unterlaß. *Luc. 18/1.

Röm. 12/12. Col. 4/2.

18. Seyd *dankebar in allen Dingen; denn

um das iſt der W
h ſein an euch.

Col. 2/7.

19. Den Geist dat

22. Die Aſſage

*1 Cor.

21. *Johes ab

behalten.

22. *Macht allen

23. Er aber, *d

24. des heilige euch

25. mit euer Geiſt ge

26. und Lebe, miſſe be

27. ſchick auf die Zuk

28. Jeſu Chriſti.

Die andere

Das 1

2. *Gnade ſey m

3. von Gott, unſern

4. Herrn Jeſu Chriſto

5. Ep. am 26 Son

6. Wir ſollen *G

7. um euch, ſich

8. *Weg iſt. Denn euer

9. und die Liebe eines

10. ſich nimmt zu ge

11. *c. 2/13.

12. *Wiß, daß m

13. unter den Gemein

14. und G

15. den Verſuchungen

16. der Welt;

17. *Welches *ange

18. worden wird, und

19. zum Reich *Gottes

20. *auflebet; *Wiß

21. *Nachdem es

22. werden Tribunal

23. ſoll legen.

24. *Euch aber, i

25. *Euch mit uns, wer

26. ſes wird ero *ent

27. *mal, *ſamt den

28. *2 Theſſ. 1/6. 1 P

29. 2. Uno mit Jeſu

30. ſelb über die,